



Association suisse des Amis
de Sœur Emmanuelle
19, rue du Rhône
1204 Genève
T: +41 (0)22 311 20 22
F: +41 (0)22 310 21 93
info@asase.org
www.asase.org



BRIEF AN DIE FREUNDE VON SCHWESTER EMMANUELLE

N°108

APRIL 2010

„Herr, öffne unsere Augen für das Unsichtbare, damit nichts den Optimismus jener trüben kann, die an dich glauben, und die an den Menschen glauben, die auf dich hoffen und die auf den Menschen hoffen.“

Liebe Freunde,

Der Beginn dieses Jahres stand unter dem Eindruck der Katastrophe in Haiti, und wir haben mit Jean-Claude François von Haiti-Cosmos langfristige Hilfe für die Flüchtlinge in Angriff genommen und gleichzeitig unsere anderen Hilfsprogramme weiter geführt. Letztere sind (endlich!) auf unserer Homepage zu sehen, wie es sich gehört. Danke, dass Sie unsere Brüder und Schwestern in Haiti weiterhin unterstützen.

Da Sie seit Beginn des Jahres keine Nachrichten aus dem Sudan bekommen haben, soll dieser Brief Sie kurz über die Lage in diesem Land informieren. Jene, die gerne ausführlichere Informationen wünschen, werden gebeten, aktualisierte Berichte von unserer Homepage (auf „actions“ klicken)



herunter zu laden. Jene, die die Möglichkeit haben, werden herzlich eingeladen, anlässlich unserer Generalversammlung Ende Mai den Verantwortlichen für unsere Projekte im Sudan, Diakon Kamal Tadros zu treffen. Er freut sich sehr darauf, Sie zu treffen, um Ihnen zu danken und auf Ihre Fragen zu antworten.

In Österreich ist Kamal Tadros von der Auslandshilfeabteilung der Caritas zum „Mann des Jahres“ gewählt worden! „Eine beeindruckende Persönlichkeit – er setzt sich ohne müde zu werden für die Kinder und die Vertriebenen im Sudan ein.“ Auch in diesem Jahr freuen wir uns, unsere Partner aus England, Österreich und Frankreich begrüßen zu können.

GENERALVERSAMMLUNG

Gemäss unseren Statuten laden wir alle Mitglieder der Association Suisse des Amis de Soeur Emmanuelle zu unserer Generalversammlung ein, welche **am Samstag, 29.Mai 2010 um 17Uhr im Cénacle, 17, Promenade Charles-Martin, 1208 Genève (Malagnou)** stattfinden wird.

DER SUDAN IM POLITISCHEN GESCHEHEN

Der Sudan erlebt gerade seine ersten Mehrparteienwahlen seit einem Vierteljahrhundert. Die Wahl wird von einem bedeutenden Anteil Oppositioneller und früherer Rebellen aus dem Süden (SPLM) boykottiert, die die Wahl für gezinkt halten. Präsident Omar El Bechir hofft auf seine wahrscheinliche Wiederwahl, um verlorene Legitimität auf nationaler und internationaler Ebene wieder zu gewinnen. Der ehemalige Anführer der Rebellen aus dem Süden (SPLA), Salva Kiir, sollte seinerseits Präsident des Südens bleiben, eine wichtige Entscheidung im Hinblick auf die Volksbefragung im Januar 2011 bezüglich einer eventuellen Abspaltung des Südens.

STÜRMISCHE ZEITEN, RIGOROSE MASSNAHMEN

Um unsere Mittel fuer Langzeitprojekte nicht das vierte Jahr in Folge überzustrapazieren, **wurden die Ausgaben fuer Projekte, für die die Vinzenzgemeinschaft (SVDP) aufkommt, um 26% gesenkt.** Davon betroffen sind vor allem das Kinderernährungsprogramm und das Berufsausbildungsprogramm. Die Vinzenzgemeinschaft konzentriert sich wieder auf **das Programm für Strassenkinder, welches mehr als die Hälfte der Ausgaben in Khartum beansprucht.**

BAUEN WIR WIEDER AN DER ZUKUNFT FÜR DIE AUSGESTOSSENEN DER GESELLSCHAFT!

In Mayo, vier Kilometer entfernt vom Zentrum Khartums, am südlichen Stadtrand, hatten wir ein Handwerkszentrum (Angola) und ein Heim für Burschen errichtet, in dem 31 Jugendliche lebten. 2009 wurde es aus „städtbaulichen Gründen“ von der Obrigkeit abgerissen. Kamal und sein Team haben nicht aufgegeben. Sie haben als Ersatz von der Regierung ein aussergewöhnlich grosses Stück Land (3000m²) bekommen. **Helfen Sie uns bei der Wiedererrichtung des Handwerkszentrums (100 000 €) und eines neuen Heimes (45 000 €)!** Die ermutigenden Fakten aus dem Jahr 2009 sprechen dafür:

- drei Viertel der Absolventen haben innerhalb von drei Monaten nach Ausbildungsabschluss bezahlte Arbeit gefunden oder haben einen eigenen Betrieb eröffnet.
- zum ersten Mal haben ALLE ehemaligen Strassenkinder die sudanesishe Matura geschafft und 22 sind auf die Universität zugelassen worden!

UNSER ERSTES PROJEKT IM SÜDSUDAN: EINE VON ERFOLG GEKRÖNTE HERAUSFORDERUNG!

Im März 2010 haben in Lologo die ersten 120 Auszubildenden ihre sechsmonatige Lehre in einem der drei angebotenen Berufe abgeschlossen. Für den nächsten Durchgang stehen seit der Eröffnung des Zentrums Ende September 60 Personen auf der Warteliste.

Die 6 Lehrer, 60% der Angestellten und 56% der Lehrlinge dieses ersten Durchgangs sind **ehemalige Vertriebene, die im Norden in Lagern oder Elendsvierteln lebten.**

Eine der neu Ausgebildeten berichtet: *„Wir sahen, wie Arbeiter aus Uganda die Gebäude des Zentrums renovierten. Wir haben uns gesagt, dass die Entwicklung unseres Landes nicht auf ausländische Arbeitskräfte angewiesen sein sollte. Ich verstand nichts davon, als die Ausbildung anfang. Ich war sehr stark entschlossen und konnte so dem Sarkasmus jener widerstehen, die sagten, das Baugewerbe sei nichts für Frauen. Ich bin sicher, dass sich das nächste Mal viele Frauen für diese Ausbildung melden werden, weil sie durch mich und meine Kolleginnen gesehen haben, dass auch wir gute Maurerinnen werden können.“*

Ein weiterer Facharbeiter, Elektriker: *„Die Ausbildung hat mir wieder Selbstvertrauen gegeben, und den Mut, ein tatkräftiger Staatsbürger zu sein. Jetzt bin ich Präsident der Lehrlingsgewerkschaft in Lologo.“*



DAS KONKRET KÖNNEN SIE MIT UNS MACHEN:

Sie spenden

- 49 CHF (34€)
- 99 CHF (69 €)
- 226 CHF (158 €)
- 458 CHF (320 €)

Wir gewährleisten

- eine Mahlzeit für 100 Kinder in den Vertriebenenlagern
- ärztliche Behandlung (Medikamente inbegriffen) von 20 Personen
- ein Jahr Schulbesuch eines Kindes (Sekundarstufe)
- Berufsausbildung für einen Erwachsenen

GEMEINSAM können wir jene unterstützen, die es brauchen! Danke!

Michel Bittar
Präsident